

Aus dem Gemeinderat vom 20. Februar 2017

Am letzten Montag tagte der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Es wurden folgende Themen behandelt:

Bürgerhaus Zimmern

In der Ortschaft Zimmern besteht der Wunsch nach dem Neubau eines Bürgerhauses. Aus diesem Grund wurde bereits ein Architektenwettbewerb durchgeführt, an dem sich drei Architekturbüros beteiligt hatten. Dieser Wettbewerb wurde aus dem LEADER-Programm gefordert. Um das Bürgerhaus im Bewusstsein der Bevölkerung zu halten, es zu fördern und Spendengelder zu generieren wurde zudem der Förderverein Bürgerhaus Zimmern gegründet. In den Statuten des Fördervereins ist festgehalten, dass nach fünf Jahren überprüft werden soll, ob der Fortbestand des Fördervereins noch sinnvoll ist. Aus diesem Grund ist der Vorstand des Fördervereins auf die Gemeinde zugegangen mit der Bitte, dass sich der Gemeinderat erklärt, ob er auch weiterhin hinter dem Projekt des Neubaus eines Bürgerhauses in Zimmern steht. In der Sitzung sprachen sich die Mitglieder des Gremiums mehrheitlich dafür aus, dass die Gemeinde nach wie vor hinter diesem Vorhaben steht, allerdings mit der Einschränkung, dass keine genaue Zeitschiene für die Verwirklichung angegeben werden kann. Zuerst müssen dringend anstehende Projekte wie die Sanierung und Neubau der Schule und des Feuerwehrhauses geschultert werden. Ein Gemeinderat äußerte sogar die Ansicht, dass es keines erneuten Beschlusses durch das Gremium bedarf, da die Absicht zur Verwirklichung eines Bürgerhauses bereits vom Gemeinderat in der Vergangenheit deutlich gemacht wurde und sich dazu nicht geändert habe.

Einrichtung einer Tempo-30-Zone für die Straßen „Am Freizeitzentrum“ und „Im Stockäcker“ in der Ortschaft Zimmern

Nachdem die Gemeinde eine Tempo-30-Zone für das Neubaugebiet am Freizeitzentrum zwischen Immendingen und Zimmern zur Sprache gebracht hatte, wurde im Rahmen einer Verkehrsschau die Örtlichkeit durch das Landratsamt besichtigt. Das Straßenverkehrsamt merkte hierzu an, dass gewöhnlich in Gewerbe- und Industriegebieten keine Tempo-30-Zone ausgewiesen werden und empfahl daher erst nach dem EDEKA-Markt eine Tempo-30-Zone einzurichten.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist der Gemeinderat jedoch gemeinsam mit der Verwaltung der Auffassung, dass es am vernünftigsten sei, bereits ab dem Kreisverkehr die Tempo-30-Zone auszuweisen und hat beschlossen, dies entsprechend zu beantragen.

Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntags anlässlich der 13. Immendinger Gartentage am 23.04.2017

Die Firma Stark, die alljährlich die in der Bevölkerung beliebten Immendinger Gartentage ausrichtet, hat für die diesjährige Veranstaltung die Genehmigung eines verkaufsoffenen Sonntags beantragt. Dieser ist notwendig, um im Rahmen der Veranstaltung Verkaufs- und Beratungsgespräche führen und den Verkauf von Mitnahmeartikeln ermöglichen zu können. Nachdem bereits die Kirchen angehört wurden und auch das Landratsamt als Genehmigungsbehörde seine Zustimmung signalisiert hat, wurde eine notwendige Rechtsverordnung formuliert und diese vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Diese Rechtsverordnung wird in diesem Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Ergänzungssatzung „Mauenheim, Flst.-Nr. 2494, Mauenheimer Straße“

Im Ortsteil Mauenheim beabsichtigt ein ortsansässiges Unternehmen aus den bisherigen beengten Verhältnissen auszusiedeln und an einem neuen Standort einen Neubau zu errichten. Dazu muss vorher das dafür vorgesehene Grundstück in den besiedelten Bereich des Ortsteils planungsrechtlich einbezogen werden. Dazu wurde bereits im November 2016 der Entwurf einer Ergänzungssatzung vorgestellt und vom Gemeinderat gebilligt. Inzwischen wurde den verschiedenen beteiligten Behörden die Planung vorgelegt und ebenfalls öffentlich ausgelegt. Alle eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft und der notwendige Satzungstext entsprechend angepasst. Nun muss noch zur Sicherung von notwendigen Ausgleichsmaßnahmen ein öffentlich-rechtlicher Vertrag abgeschlossen werden. Als Ausgleichsmaßnahmen sind verschiedene Maßnahmen direkt auf dem betreffenden Gelände und die Schaffung und Erhaltung einer mageren Flachland-Mähwiese unweit dieses Geländes vorgesehen. Der Gemeinderat billigte das Vorhaben und ermächtigte die Verwaltung zur Abschließung des entsprechenden Vertrages.

Donauuferpark Öhmdwiesen

Vergabe von Bauleistungen (Garten- und Landschaftsbau – inkl. Schlosser- und Betonarbeiten)

Die Baumaßnahmen für den geplanten Donauuferpark wurden inzwischen öffentlich ausgeschrieben. Es gingen insgesamt drei Angebote ein. Günstigste Bieterin ist die Firma Meyer aus Villingen-Schwenningen mit einer Angebotssumme von rund 685.000 Euro. Die Maßnahme wird über das Landessanierungsprogramm und in Teilen gemäß Förderrichtlinie Wasserwirtschaft bezuschusst. Allerdings kann der Auftrag erst erteilt werden, wenn die wasserrechtliche Genehmigung erteilt ist.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Auftrag nach der Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigung an die Firma Meyer zu vergeben.

Baugesuche

Es wurden in dieser Sitzung noch weitere zehn kleinere und auch größere Baugesuche beraten. In allen Fällen nahm der Gemeinderat Kenntnis oder stimmte, wenn nötig, kleineren Befreiungen vom bestehenden Bebauungsplan zu.